

# DHV-Landesverband Baden-Württemberg

## Landesrundbrief

Bezirk Südbaden  
Tumringer Str. 274  
79539 Lörrach  
Telefon: 07621 939111  
DHV.Loerrach@dhv-cgb.de

Bezirk Nordbaden  
Unterreit 6  
76135 Karlsruhe  
Telefon: 0721 95788510  
DHV.Karlsruhe@dhv-cgb.de



[www.dhv-cgb.de](http://www.dhv-cgb.de)

Bezirk Nordwürttemberg  
Jahnstr. 12  
70597 Stuttgart  
Telefon: 0711 232919  
DHV.Stuttgart@dhv-cgb.de

Bezirk Südwürttemberg  
Mauerstr. 36  
72764 Reutlingen  
Telefon: 07121 31077  
DHV.Reutlingen@dhv-cgb.de

Ausgabe Nr. 28 / 27. Februar 2015

## Warnstreik im Rehaklinikum



Trillerpfeifen und Gewerkschaftstransparente im Bad Säckinger Kurgelbiet. Gut 80 Mitarbeiter des Rehaklinikums haben am Mittwoch, 18.02.15 für eine Stunde die Arbeit niedergelegt. Sie folgten einem Warnstreikaufruf der Berufsgewerkschaft DHV. Bezirksgeschäftsführer Hans Hebeisen nennt das Lohnangebot der Klinikleitung als „für eine Gewerkschaft nicht akzeptabel“. Es sehe unterm Strich Einkommensverluste für die etwa 150 Mitarbeiter der Klinik vor. „Das ist meine Klinik; jetzt muss ich so alt werden, um das zu erleben.“ Verbitterung klingt durch, wenn Betriebsratsvorsitzende Martina Robert im Gespräch mit der BZ erzählt, dass dies in 27-jähriger Betriebszugehörigkeit der erste Streik in dieser Klinik sei. „Die Klinik sei zu rund 90 Prozent belegt und das Personal solle weniger Geld bekommen. Das verstehe ich nicht“, sagte Martina Robert.

Hans Hebeisen, der Bezirksgeschäftsführer der Berufsgewerkschaft DHV, rechnete den Streikenden vor, dass die Geschäftsführung zwar eine lineare Lohnerhöhung von 1,5 Prozent angeboten habe, auf der anderen Seite aber die früher Weihnachtsgeld genannte jährliche Sonderzahlung von bislang 77 Prozent eines Monatslohns auf 20 Prozent maximal aber 450 Euro pro Mitarbeiter, umstellen wolle. Unterm Strich, so Hebeisens Rechnung, hätten die Mitarbeiter damit weniger in der Tasche als bislang. Dabei hätten sie bereits 2013 und 2014 mit einem Sanierungstarifvertrag ihren Beitrag zur „Sanierung“ des Hauses geleistet. Pro Jahr habe jeder Mitarbeiter auf rund 1000 Euro verzichtet.

Dieser Text ist Ausschnitt eines großen Berichtes aus der Badischen Zeitung (BZ) vom 19. Februar 2015

# Warnstreik bei der DAK

Auch bei der DAK rief am 12. Januar 2015 die DHV gemeinsam mit der Gewerkschaft GdS zu Warnstreik-Aktionen auf. Hintergrund ist hier, dass die DAK mit verdi einen Tarifvertrag abgeschlossen hat und diesen aber nicht eins zu eins auf die anderen Gewerkschaften übertragen will. An dem Warnstreik der DHV beteiligten sich bundesweit etwa 2.500 Beschäftigte. Da die DAK über ein dezentrales Geschäftsstellennetz (Betrieb und Vertrieb) verfügt, fanden die Warnstreiks bundesweit verteilt in den einzelnen Geschäftsstellen statt. Unser Bild zeigt einige Kollegen einer Stuttgarter Geschäftsstelle.

Geleitet wurde die Streikaktionen vom Vorsitzenden der Bundesfachgruppe Ersatzkassen Jörg Steinbrück, Berlin.



## Bislang Sicherheitsreport jetzt Certo

Die Zeitschrift des größten Unfallversicherungsträgers, der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG), heißt seit Jahresbeginn Certo. Diese Zeitschrift erschien bisher vier mal im Jahr und wurde unseren Funktionsträgern regelmäßig zugesandt. Also bitte nicht wundern, wenn der gewohnte Sicherheitsreport nicht mehr kommt und durch „Certo“, dem Magazin für Sicherheit und Gesundheit ersetzt wird. Übrigens der Certo kommt aus dem italienischen und bedeutet „sicher“. Die erste Ausgabe 01/2015 liegt der gedruckten Ausgabe dieses Landesrundbriefes bei.

## Termine .....

Jubiläumsveranstaltung

### **20 Jahre DHV-Lernbüro Bad Säckingen**

am Montag, 13. April 2015, 15.30 Uhr

DHV-Lernbüro, Mumpferfährstr. 68, 79713 Bad Säckingen



### **Tagung der**

### **Landesfachgruppe Sparkassen**

Personalräte-Konferenz gem. § 47 a Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz Ba-Wü.

am Donnerstag, 18. Juni 2015

im Hotel „Gasthof zum Rößle“ in Hüfingen-Fürstenberg, Zähringer Str. 12

### **Bezirkstagung Südwürttemberg**

mit dem Europaabgeordneten Norbert Linz als Gastredner

am Samstag, 25. April 2015, 9.30 Uhr

im Hotel-Gasthaus „Traube“ in Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Str. 19

Zu den aufgeführten Veranstaltungen erfolgen jeweils gesonderte Einladungen

# Termine .....



## ◆ BR- und PR-Schulungen

Folgende BR- und PR-Schulungen werden demnächst angeboten:

11. bis 13. März 2015	LPVG - Grundlagen-Seminar für PR	in Fürstenberg	
18. bis 20. März 2015	LPVG - Beteiligungsrechte I für PR	in Elzach	<b>ausgebucht</b>
25. bis 27. März 2015	BetrVG - Beteiligungsrechte I für BR	in Elzach	<b>ausgebucht</b>
15. bis 17. April 2015	Arbeitsrecht I (für BR und PR)	in Elzach	<b>ausgebucht!</b>
22. bis 24. April 2015	LPVG - Beteiligungsrechte I für PR	in Elzach	
06. bis 08. Mai 2015	BetrVG - Beteiligungsrechte I für BR	in Schömburg	
10. bis 12. Juni 2015	BetrVG - Grundlagen-Seminar für BR	in Elzach	
17. bis 19. Juni 2015	bEM - betriebl. Eingliederungsmanagement (für BR und PR)	in Fürstenberg	
24. bis 26. Juni 2015	Geschäftsführung des BR	in Elzach	
24. bis 26. Juni 2015	Arbeitsrecht I (für BR und PR)	in Elzach	<b>Zusätzl. Seminar</b>
01. bis 03. Juli 2015	Betriebs-/Personalversammlung, Rhetorik	in Elzach	
08. bis 10. Juli 2015	Arbeitsrecht II (für BR und PR)	in Elzach	
15. bis 17. Juli 2015	Die Betriebsvereinbarung (für BR)	in Elzach	
22. bis 24. Juli 2015	Betriebl. Gesundheitsmanagement (für BR und PR)	in Schömburg	
22. bis 24. Juli 2015	Die Tarifwerke der Genobanken (nur für BR der Genossenschaftsbanken)	in Schömburg	
09. bis 11. Sep. 2015	BetrVG - Beteiligungsrechte I für BR	in Elzach	
16. bis 18. Sep. 2015	LPVG - Beteiligungsrechte I für PR	in Schömburg	
23. bis 25. Sep. 2015	TVöD - Eingruppierungsrecht für PR (auch für BR mit TVöD-Anbindung)	in Elzach	
30.09.- 02. Okt. 2015	BetrVG - Beteiligungsrechte I für BR	in Niederstetten	
07. bis 09. Okt. 2015	BetrVG - Grundlagen für BR	in Fürstenberg	
14. bis 16. Okt. 2015	LPVG - Grundlagen für PR	in Elzach	
28. bis 30. Okt. 2015	Burn Out - Erkennen - Vorbeugen	in Schömburg	
11. bis 13. Nov. 2015	Wirtschaftsausschuss (nur für BR)	in Elzach	
18. bis 20. Nov. 2015	Arbeitsrecht II (für BR und PR)	in Niederstetten	
25. bis 27. Nov. 2015	Arbeitsrecht aktuell (für BR und PR)	in Elzach	
09. bis 11. Dez. 2015	Arbeitsrecht aktuell (für BR und PR)	in Elzach	

**Einzelne Ausschreibungen liegen der gedruckten Ausgabe unseres Landesrundbriefes bei. Weitere Fach- und Spezialseminare sind in Planung und werden rechtzeitig veröffentlicht. Die Ausschreibungen der einzelnen Seminare sind der DHV-Homepage [www.dhv-cgb.de](http://www.dhv-cgb.de) zu entnehmen oder können auch bei den DHV-Geschäftsstellen telefonisch angefordert werden.**

# Kai Kiefer hat die Ausbildung beendet

Ende Januar 2015 hat Kai Kiefer die Berufsabschlussprüfung als Bürokaufmann vor der Industrie- und Handelskammer mit einem Spitzenergebnis abgelegt und damit seine Ausbildung in der Bezirksgeschäftsstelle Lörrach beendet. Während seiner Ausbildungszeit hat er die Aufgaben unserer Gewerkschaft kennengelernt und viele Aufgaben der Kaufmännischen Ausbildungsstätte selbstständig wahrgenommen. Zur Zeit befindet sich Kai Kiefer auf einer mehrmonatigen Weltreise. Im September wird er an der Uni Konstanz ein betriebswirtschaftliches Studium aufnehmen. Für seine geleistete Arbeit sagen wir Dank und wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.



## Stellenausschreibung

Zum 01. August 2015 ist die Stelle eines/einer

### **Bezirksgeschäftsführer/in (m/w)**

Bereich Südbaden neu zu besetzen

Bewerber sollten idealerweise über betriebswirtschaftliche, sozialwissenschaftliche und/oder juristische Kenntnisse verfügen. Mehrjährige Praxis in der Verbandsarbeit oder Erfahrungen als Betriebs- oder Personalrat sind von Vorteil.

Ihre Aufgaben umfassen unter anderem:

Gesamtverantwortung für die Geschäftstätigkeit des Betreuungsbereiches, erfolgreicher Ausbau des Betreuungsbereiches, Betreuung der fachlichen wie regionalen Gliederungen, Mitgliederbetreuung und Mitgliederwerbung, Beratung und Vertretung der Mitglieder in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen, Vorbereitung und Führen von Tarifverhandlungen, Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzung ist gute Allgemeinbildung, überdurchschnittliches Engagement und Flexibilität, Verhandlungsgeschick und ergebnisorientierte kaufmännische Denk- und Handlungsweise. Diplomatie, Kreativität und die notwendige soziale Kompetenz.

Bewerbungsunterlagen an: DHV-Landesvorsitzender Hans Hebeisen, Tumringer Str. 274, 79539 Lörrach

## Interessante Neuerscheinungen zu beziehen über den DHV-Bücherservice



### Arbeit im Wirtschaftsausschuss

Auf die Tätigkeit in einem Wirtschaftsausschuss sind Betriebsräte häufig aufgrund ihrer Ausbildung nicht ausreichend vorbereitet. Dieses Werk behandelt die Grundzüge zum Verständnis von Bilanzen und Geschäftsberichten anhand konkreter Beispiele und typischer Fragestellungen. So wird ein Mitglied des Wirtschaftsausschusses in die Lage versetzt, die möglicherweise kritischen Punkte in diesen Berichten aufzufinden.

ISBN 978-3-8006-4835-1, Preis: EURO 19,80



### Einigungsstelle

Die vorliegende Betriebsratsbroschüre ist Teil einer Reihe von Infobroschüren für Arbeitnehmer und Betriebsräte, die als Arbeitshilfe und Information zu arbeitsrechtlichen Fragen dienen. Diese ergänzen den Kommentar zum Betriebsverfassungsgesetz von Fitting und erweitern ihn um praktische Antworten zu Problemstellungen aus dem Berufsalltag, geben Arbeitnehmern und Betriebsrat Unterstützung bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber.

ISBN 978-3-8006-4983-9, Preis: EURO 19,80

# „Mindestlohn“



**Am 01.01.2015 tritt in Deutschland das Tarifautonomie-stärkungsgesetz in Kraft, damit gilt in Deutschland ein allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro. Viele EU-Staaten haben bereits gesetzliche Mindestlöhne eingeführt. Deutschland ist innerhalb der EU der 22. Staat, der einen gesetzlichen Mindestlohn bekommt.**

## Wo gilt der Mindestlohn?

Im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gilt der Mindestlohn. Arbeitgeber mit Sitz in Deutschland, aber auch im Ausland sind verpflichtet, ihren Arbeitnehmern in Deutschland diesen Mindestlohn zu zahlen (§ 20 MiLoG), das heißt zum Beispiel, auch der bulgarische LKW-Fahrer hat, sobald er die deutsche Grenze passiert, einen Anspruch auf 8,50 Euro pro Stunde, solange er in Deutschland seinen LKW fährt.

## Wie hoch ist der Mindestlohn?

Die Höhe des Mindestlohns beträgt ab dem 01. Januar 2015 brutto 8,50 Euro je Stunde.

# Euro 8,50

Höchst umstritten ist, was alles auf den Mindestlohn angerechnet werden darf. Keine Anrechnung erlaubt ist nach der Rechtsprechung des EuGH und BAG, wenn besondere Leistungen oder Belastungen honoriert werden (z. B. Nachtzulagen, Schmutzzulagen, vermögenswirksame Leistungen). Gegenleistung für reguläre Tätigkeit des Arbeitnehmers, wie z. B. tarifliche Einmalzahlungen können angerechnet werden.

## Für Wen gilt der Mindestlohn?

**Grundsätzlich für jeden Arbeitnehmer und jede Arbeitnehmerin, § 1 Abs. 1 MiLoG. Auch Praktikantinnen und Praktikanten nach § 26 BBiG und § 22 Abs. 1 MiLoG haben Anspruch auf den Mindestlohn, es sei denn, bei dem Praktikum handelt es sich um:**

1. ein Praktikum verpflichtend auf Grund einer schulrechtlichen Bestimmung, einer Ausbildungsordnung, einer hochschulrechtlichen Bestimmung oder im Rahmen einer Ausbildung an einer gesetzlich geregelten Berufsakademie leisten,
2. ein Praktikum von bis zu drei Monaten zur Orientierung für eine Berufsausbildung oder für die Aufnahme eines Studiums leisten,
3. ein Praktikum von bis zu drei Monaten begleitend zu einer Berufs- oder Hochschulausbildung leisten, wenn nicht zuvor ein solches Praktikumsverhältnis mit demselben Auszubildenden bestanden hat, oder
4. an einer Einstiegsqualifizierung nach § 54a des Dritten Buches Sozialgesetzbuch oder an einer Berufsausbildungsvorbereitung nach §§ 68 bis 70 des Berufsbildungsgesetzes teilnehmen.

## Weitere Ausnahmen vom Mindestlohn:

- Langzeitarbeitslose
- Menschen im Ehrenamt
- Auszubildende und Jugendliche unter 18 Jahren ohne Berufsabschluss
- Zeitungszusteller, hier gibt es eine Sonderregelung, § 24 Abs. 2 MiLoG, wonach der Stundenlohn sukzessive angehoben wird und ab dem 01.01.2017 die volle Höhe von 8,50 Euro erreicht haben wird
- Erwerbstätige in Branchen mit länger laufenden Tarifverträgen; die hier vereinbarten Löhne dürfen bis Ende 2016 nach unten abweichen.

Das BMAS hat eine eigene Homepage geschaltet: [www.der-mindestlohn-kommt.de](http://www.der-mindestlohn-kommt.de).

Des Weiteren gibt es eine eigene Mindestlohnhotline unter der Nummer: 030/60 28 00 28.